

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 15 (1897)
Heft: 279

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(faill. Poste)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal.
L'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Babeli pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten an Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft).

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Zürich. 5. November. Nr. 2347. F. Dawosky, Firma H. O. Sperling. Bücher.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du Tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu des quatre certificats de dépôts ci-après, délivrés par l'Union vaudoise du Crédit, à Lausanne, à un ou de terme:

- N^o 6217, du 6 octobre 1873, de fr. 600. —;
- N^o 15446, du 21 avril 1879, de fr. 700. —;
- N^o 15959, du 13 novembre 1879, de fr. 700. —;
- N^o 16606, du 28 avril 1880, de fr. 600. —.

A l'instance de Louise Bovey, à Romanel, titulaire de ces dépôts, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal dans un délai de six mois, dès la présente insertion, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Lausanne, le 6 septembre 1897.

(W. 84^a)

Le président: **Dumur.**

Nach unbenützt abgelaufener Anmeldefrist ist der Sparkassaschein der Sparkasse Berneck Nr. 2685, d. d. 4. Januar 1885, Einlagen Fr. 4000. —, Rückzahlungen und Zinsbezüge Fr. 1783.50, laut Erkenntnis des Bezirksgerichtes Untertheinthal vom 28. Oktober 1897 im Sinne von Art. 854 u. ff. O.-R. kraftlos erklärt worden.

Thal, 5. November 1897.

(W. 141)

Bezirksgerichtskanzlei Untertheinthal.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 3. November. Inhaber der Firma **Joh. Heidenreich** in Zürich III ist Johann Heidenreich, von Schlössfeld (Bayern), in Zürich III. Möbel- und Tapeziergeschäft. Rothwandstrasse 49.

3. November. Die Firma **H. Appenzeller** in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. September 1897, pag. 955) erteilt Prokura an Heinrich Aeberli von Zürich, in Zürich V.

3. November. Die Firma **Gabriel Bernheim, Schreibwaarenhandlung „Standard“** (The «Standard» Stationery) in Zürich V (S. H. A. B. vom 15. Juli 1897, pag. 765) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Schützengasse 1.

3. November. Eduard Zahner-Wick, Vater, und Eduard Zahner, Sohn, beide von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich I, haben unter der Firma **E. Zahner-Wick & Sohn** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1896 ihren Anfang nahm. Kunstgewerbliches Atelier für Innendekoration, Tapiserie und Ameublement. Sihlstrasse 20, z. Seidenhof-Steinmühllegasse 1.

4. November. In der Firma **A. Zadra** in Zürich V (S. H. A. B. vom 21. April 1896, pag. 469) ist die Prokura des Gustav Guggenbühl-Zadra infolge dessen Hinschiedes erloschen.

4. November. Heinrich Hugentobler, von Amlikon (Thurgau), in Illnau, und Konrad Ringold, von und in Matzingen (Thurgau), haben unter der Firma **Hugentobler & Ringold** in Illnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. September 1897 ihren Anfang nahm. Mülerei und Sägerei. In Unter-Illnau.

4. November. Unter der Firma **Fleckviehzucht-Genossenschaft Dielsdorf** hat sich, mit Sitz in und aus Landwirten von Dielsdorf am 27. Juni 1897 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Fleckviehzucht durch die Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes zum Zwecke hat. Mitglied wird, wer mindestens einen Anteilschein à Fr. 10 erwirbt. Nach der Konstituierung Eintretende haben eine, nach dem Genossenschaftsvermögen berechnete Einkaufsgebühr zu bezahlen. Der Austritt geschieht freiwillig durch schriftliche, vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (30. September) Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Austretende entrichten ein Beträgnis, welches dem Betrag der Passiven, geteilt durch die Zahl der Genossenschaftler, gleichkommt, und eine Loskaufsumme, deren Grösse sich nach der Zahl der Kühe richtet,

jedoch Fr. 15 für eine solche nicht übersteigen darf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Die Grösse der Jahresbeiträge richtet sich nach den gehaltenen Auslagen und verteilt sich auf die eingetragenen Zuchttiere. Ein Vorstand bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor und Heerdebuchführer, ersterer durch die Genossenschaft, letztere vom Vorstand, aus seiner Mitte bestimmt, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je einer der beiden erstern mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Süssli; Vicepräsident und Quästor: Jakob Meier-Weidmann; Aktuar: Joh. Heinrich Vontobel; Heerdebuchführer: Rudolf Schärer; Beisitzer: Heinrich Meier, alle von und in Dielsdorf.

4. November. Die **Genossenschaft Konsumverein Wipkingen** in Wipkingen (S. H. A. B. vom 25. Juli 1890, pag. 573) hat am 23. März 1895 ihre Statuten revidiert, wonach als Aenderungen zu konstatieren sind: Ihr Sitz befindet sich heute in Zürich IV, und es fallen aus dem Reingewinn statt 20% nur 15% in den Reservefonds und statt 80 nunmehr 85% an die konsumierenden Genossenschaftler bei Bezügen von Fr. 60 per Jahr. Sodann ist aus dem Vorstande getreten Heinrich Müller und an dessen Stelle als Vicepräsident gewählt worden: Heinrich Güttinger, von Zürich, in Zürich IV.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1897. 4. November. August Froidevaux und Armand Froidevaux, beide von Noirmont, wohnhaft in Biel, haben mit Sitz in Biel unter der Firma **Froidevaux frères** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1897 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Schalenfabrikation. Geschäftslokal: Centralstrasse 68.

Bureau Erlach.

3. November. Die **Küsergesellschaft Vinelz** mit Sitz in Vinelz, hat in der Generalversammlung vom 13. Februar 1897 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. vom 11. März 1890 publizierten Tatsachen getroffen: Die Küsergesellschaft ist eine Genossenschaft und führt die Firma **Küsergesellschaft Vinelz**. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt: a. Auf vorausgegangene Anmeldung beim Vorstand durch Beschluss der nächsten Hauptversammlung. In diesem Falle bedarf es zu einem gültigen Beschlusse wenigstens $\frac{2}{3}$ Stimmen der vertretenen Anteilscheine; b. durch Erbfolge. Sind mehrere Erben vorhanden, so können sie nur dann an die Stelle des Erblassers treten und für so lange, als sie gemeinschaftlich Wirtschaft führen. Ist dies nicht der Fall, so kann nur einer der vorhandenen Erben in die Rechte des Erblassers eintreten. Die Bezeichnung des betreffenden Nachfolgers ist Sache der sämtlichen Erben. Treffen dieselben jedoch nicht innert 30 Tagen, nach Anretung der Erbschaft, eine Wahl, so steht diese der Genossenschaft zu; c. durch Verheiratung eines weiblichen Genossenschafters. Betrifft dieser Fall jedoch eine Witwe mit Kindern, so machen die sub litt. b angeführten Bestimmungen Regel, mit dem Unterschied, dass die 30tägige Frist mit der Verheiratung beginnt. Die Mitgliedschaft geht verloren: durch freiwilligen Austritt, durch Tod, falls keine Erben vorhanden sind, durch Konkurs und durch Ausschluss; in diesem letztern Falle bedarf es der Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der an der Versammlung vertretenen Anteilscheine. Der freiwillige Austritt kann nur je auf Ende einer Rechnungsperiode, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Das Grundkapital der Genossenschaft wird bestimmt auf Fr. 10,000 und in 125 Stammanteile von je Fr. 80 zerlegt. Die Einzahlung erfolgt gemäss späterem Beschluss der Hauptversammlung. Später eintretende Genossenschaftler sind zur Einzahlung so vieler Stammanteile verpflichtet, als die Hauptversammlung bei der Aufnahme beschliesst. Ebenso beschliesst die Hauptversammlung über die Art und Weise, wie die Einzahlung zu erfolgen hat. Im gleichen Masse wie neue Mitglieder eintreten wird das Stammkapital erhöht. Jeder Genossenschaftler hat jährlich per Hektoliter gelieferter Milch einen an der Hauptversammlung zu bestimmenden Beitrag zu bezahlen. Diese Beiträge sollen nicht höher sein, als nach § 15 der Statuten erforderlich ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschaftler persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand; dieser letztere besteht aus 8 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident des Vorstandes und der Sekretär; sie zeichnen kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Weber-Zütel, Präsident; Abraham Meuter, Vicepräsident; Samuel Klenig-Jäger, Kassier; Samuel Gutmann-Meuter, Sekretär; Johann v. Gunten, Johann Meuter-Bloch, Fritz Bloch-Gutmann und Jakob Meuter-Klenig, alle von und in Vinelz. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Laupen

3. November. Die am 4. Mai 1893 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 10. Mai 1893, pag. 465) in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma **M. Fürst** ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Wangen.

2. November. Die Firma **Kaiser & Cie**, Thonwarenfabrik Wiedlisbach, mit Sitz in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 178 vom 8. Juli 1897) ist infolge Verzichtes der Inhaber und bezw. Liquidation erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1897. 29. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Dubach & Cie** in Zug (S. H. A. B. Nr. 124 vom 3. Mai 1897, pag. 510) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Dubach» in Zug.

29. Oktober. Inhaber der Firma **A. Dubach** in Zug ist Adolf Dubach, von Lützelflüh (Bern) in Zug; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Dubach & Co». Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte und Velohandel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1897. 2. November. Die Firma **G. Thut** in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. April 1887, pag. 342) ist infolge Wegzugs und Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Kriegstetten.

3. November. Die Firma **Th. Fluri** in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. November 1890, pag. 783) bezeichnet nunmehr als Natur des Geschäftes: Knochenmühle, Fabrikation von rohem und gedämpftem Knochenmehl, Hadern-Sortieranstalt. Der frühere Geschäftszeitung ist aufgegeben worden.

3. November. Inhaber der Firma **Jakob Jaeggi**, Zimmermeister, in Obergerlafingen ist Jakob Jaeggi, Urs Jöfse sel., von Fulebach, in Obergerlafingen. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Bauschreineri.

Bureau Stadt Solothurn.

2. November. Die Firma **Wittwe Lüthy z. Storchen** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. September 1896, pag. 1083) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und infolge dessen auch die Julius Affolter in Solothurn erteilte Prokura.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1897. 1. November. Die Firma **von Speyr & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. Oktober 1886, pag. 664) widerruft die an Gottlieb Probst erteilte Prokura.

2. November. Aus dem Direktorium der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Centralbahngesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 10. Juni 1890, pag. 454) ist Jakob Mast ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Jakob Hui, von Wagenhausen (Thurgau), wohnhaft in Basel. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem der andern Mitglieder des Direktoriums zu zeichnen.

2. November. Die Firma **Allgemeine Elektrizitäts Gesellschaft Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 8. August 1896, pag. 919) widerruft die an Carl Drentwett als Direktor erteilte Unterschrift.

2. November. Inhaber der Firma **J. Wiesner-Blank** in Basel ist Johann Wiesner-Blank, von Bubendorf, Baselland, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Vertretungen. Geschäftslokal: Güterstrasse 218.

3. November. Inhaber der Firma **H. O. Heimpel** in Basel ist Hans Otto Heimpel, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Seidenbandhandlungen en gros. Geschäftslokal: Blauenstrasse 3.

3. November. Gottlieb Probst-Schilling und Dr. Emanuel Probst-Schmidt, beide von und in Basel haben unter der Firma **Probst-Schilling & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1897 begonnen hat. Gottlieb Probst-Schilling ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Dr. Emanuel Probst-Schmidt ist Kommanditär mit dem Betrag von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Natur des Geschäftes: Bankgeschäft und Geldwechsel. Geschäftslokal: Freiestrasse 91.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 3. November. Inhaber der Firma **Heinr. Stamm z. Bachwies** in Schleithelm ist Heinrich Stamm, Techniker, von und in Schleithelm. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung; Fabrikation von Patent-Cement-Doppelfalzziegel, Cementröhren, Kunst- und Cementbausteinen. Geschäftslokal: Zum Bachwies.

4. November. Die Firma **C. Zollinger** in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juni 1896, pag. 660) hat ihr Geschäftslokal in das Haus «zum Simson» verlegt.

4. November. Inhaber der Firma **J. Rahm-Heer** in Unterhallau ist Jacob Rahm-Heer, von und in Unterhallau. Natur des Geschäftes: Weinhandel. Geschäftslokal: «Zur Eintracht».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1897. 2. November. Inhaber der Firma **Joh. Preisig** in Urnäsch ist Johannes Preisig, von Schwellbrunn, wohnhaft in Urnäsch. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Nr. 243, Rössli, Schönau.

2. November. Inhaber der Firma **Johannes Schwengeler, Kräg** in Urnäsch ist Johannes Schwengeler, jünger, von Thöss (Zürich), wohnhaft in Urnäsch. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Kräg.

2. November. Die Firma **Robert Engler** in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 238 vom 17. Dezember 1891, pag. 964) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in Eisenwarenhandlung und Konfektion.

3. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Styger** in Stein (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. April 1896, pag. 482) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma «Gebrüder Styger in Liquid.» durch die drei Gesellschafter besorgt.

3. November. Die Firma **J. J. Styger-Schlaepfer** in Stein (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. April 1896, pag. 482) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in Plattstichweberei und mech. Stickerei.

3. November. Inhaber der Firma **Alfred Styger** in Stein ist Alfred Styger, von Hundwil, wohnhaft in Stein. Natur des Geschäftes: Plattstichweberei. Geschäftslokal: In Stein: Nr. 148a, zur Friedeck; in St. Gallen: Webergasse 3, zur Friedeck.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 29. Oktober. Suivant certificat délivré par le bureau d'enregistrement des sociétés anonymes à Londres et portant la date du 8 octobre 1896, date de la constitution de la société et en conformité des lois sur les compagnies, de 1862 et 1893, il existe une société anonyme, ayant pour dénomination **Clément, Gladiator and Humber (France) Limited**, qui a son siège en Angleterre (actuellement à Londres), avec diverses usines de fabrication et magasins de vente en Angleterre et en France. La dite société a fondé à Plainpalais (Genève), sous la dénomination de **Clément, Gladiator and Humber (France) Limited, Cycles Clément, Succursale de Genève**, une succursale qui a commencé le 18 octobre 1896. Elle a pour objet spécial la vente de bicycles en tous genres provenant des usines de la compagnie, plus spécialement, les cycles portant la marque Clément. Elle a notamment repris, à dater du 18 octobre 1896, la

suite de la succursale que la compagnie Clément, de France, avait fondé à Plainpalais (non inscrite à Genève). Le capital social est actuellement de neuf cent mille livres sterling (£ 900,000), divisé en 200,000 actions, dites de préférence, et 700,000 dites ordinaires; toutes les actions sont de £ 1 chacune et sous forme de certificats nominatifs. Il n'est pas prévu par les statuts d'autres formes de publications que celles relatives aux convocations d'assemblées générales, lesquelles se font, soit par la publicité de deux journaux quotidiens de Londres, soit par avis postaux, aux quels, en cas de liquidation de la société, il pourra être joint un des journaux de la place de Genève, au choix du liquidateur. La société est dirigée par un conseil de directeurs qui ne pourra être inférieur à trois ni supérieur à sept. La succursale de Genève est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures de deux de ses directeurs et de son secrétaire, ou d'une autre personne déléguée à cet effet par les directeurs, et plus spécialement par la signature du gérant de la dite succursale, laquelle procuration a été donnée par la société et dans les limites prescrites par le code fédéral des obligations, art. 422 et suivants. La dite procuration exerce ses effets seulement pour l'expédition des affaires de la succursale. Les directeurs-délégués de la dite société sont actuellement: Earl de la Warr et Harvey du Cros, tous deux à Londres. Le secrétaire est Frank-G. Fenton, à Londres. Le gérant fondé de procuration à Genève est François-Aimé Masi, domicilié à Genève. Locaux: 2, Boulevard de St-Georges.

1^{er} novembre. Les suivantes: Mesdemoiselles Hélène et Jenny Huguenin, toutes deux filles de Frédéric Huguenin, d'origine neuchâteloise et domiciliées à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Soeurs Huguenin**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} octobre 1894. Genre d'affaires: Commerce de modes. Locaux: 19, rue du Mont-Blanc.

2 novembre. Le chef de la maison **Marie Naville**, à Genève, commencée le 9 février 1897 est Marie-Louise Naville, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de confections pour dames. Ateliers, 8, Corrairie. (Anciens locaux Mamy et Rouge, société actuellement en liquidation).

2 novembre. La raison **Mottu Auguste**, exploitation de l'Hôtel des 4 nations, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 28 novembre 1883, n° 133, page 971), est radiée ensuite du décès du titulaire.

2 novembre. La raison **François Loup**, boulangerie, à Bourdigny (Saigny) (F. o. s. du c. du 7 février 1883, n° 15, page 112), est radiée ensuite du décès du titulaire.

2 novembre. La raison **V. Humblot**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1896, n° 328, page 1350), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée dès le 9 octobre 1897, sous la raison **F. Heimberg**, à Genève, par Frédéric Heimberg, d'origine bernoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Comestibles et épicerie fine. Locaux: 10, Rue Bonivard.

2 novembre. La maison **Costa Vittor**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1894, n° 157, page 642), a transféré, dès mai 1897, son domicile commercial aux Eaux-Vives, 92, rue des Eaux-Vives, où elle continue pour le commerce des produits suisses et italiens et charcuterie fine genevoise et italienne.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 2. November. **Moser, Gottfried**, geb. 6. März 1857, Steinhauer, von Zollikofen, wohnhaft Flurweg 19, Bern (S. H. A. B. vom 4. Januar 1895, pag. 10).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

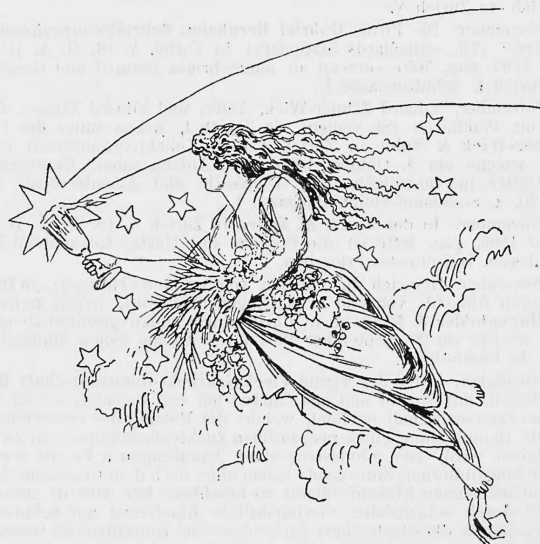
Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

Nr. 9628. — 5. November 1897, 8 Uhr a.

Ulrich frères, Fabrikanten,

Chaux-de-Fonds (Schweiz).



Bier.

„Star“, compagnie d'assurances sur la vie, à Londres.

(Fondée 1843.)

Direction pour la Suisse: Schmidt & Stähelin, Leimenstrasse 36, Bâle.

Bilan au 31 décembre 1896.

Actif.

Passif.

fr.	ct.			fr.	ct.
2,375,000	—	Obligations des actionnaires.	Capital social	2,500,000	—
17,404,255	94	Hypothèques sur propriétés.	Fonds de réserves	101,868,467	50
6,285,714	05	Prêts sur polices de la compagnie.	Sinistres annoncés et acceptés, mais pas encore payés	1,342,931	04
21,692,406	77	Valeurs du gouvernement anglais et Indien-Colonial.			
1,043,187	08	Valeurs des gouvernements étrangers déposées.			
788,062	61	Bons de chemins de fer, valeurs garanties.			
30,859,322	29	Bons de chemins de fer, valeurs privilégiées.			
607,527	39	Obligations de chemins de fer.			
1,173,725	—	Biens fonds.			
2,858,381	67	Prêts sur rentes sur la vie.			
3,863,318	65	Prêts et hypothèques sur chapelles.			
6,495,814	17	Obligations municipales.			
1,957,628	44	Loyers de terrains.			
4,662,749	17	Primes à encaisser.			
162,710	73	Intérêts à encaisser.			
1,245,764	06	Intérêts accumulés (au 31 décembre 1896).			
2,096,250	—	Solde en dépôts chez les banquiers.			
139,580	52	Solde en caisse.			
105,711,398	54	(B. 71)		105,711,398	54

Recettes.

Compte de profits et pertes.

Dépenses.

fr.	ct.			fr.	ct.
95,168,366	15	Montant des fonds d'assurances (réserves) au commencement de l'année.	Sinistres payés	Fr. 6,112,824. 58	
		Primes.	à déduire pour réassurances	» 242,636. 25	
12,533,518	43	» 535,553. 65 à déduire les primes pour réassurances.		Fr. 5,870,188. 33	
323,430	42	Réserves pour rentes garanties.	Assurances mixtes venues à échéances	» 419,461. 25	6,289,649 58
3,746,406	45	Intérêts et dividendes.	Rachats		513,816 65
7,693	85	Divers.	Rentes		375,259 58
			Commissions		1,457,198 96
			Frais généraux	Fr. 689,898. 23	
			» médicaux	» 140,582. 71	830,480 94
			Taxes de l'état pour revenu		159,395 52
			Dividendes des actionnaires		6,250 —
			Rachats des bonus		39,445 52
			Bonus, employés en diminutions des primes		114,451 05
			Montant des fonds d'assurances (réserves) à la fin de l'année y inclus le capital versé		101,993,467 50
111,779,415	30				111,779,415 30

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham.

PROSPEKTUS.

Ausgabe von 10,000 neuen Aktien zu 500 Franken, mit Vorrecht der Subskription für die Herren Aktionäre.

Der Verwaltungsrat hat die Bedingungen für die von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1897 beschlossene Ausgabe von 10,000 neuen Aktien zu Fr. 500 wie folgt festgesetzt:

- 1) Die Emission geschieht zum Nennwert von Fr. 500.
- 2) Die Aktien datieren vom 1. Januar 1898, tragen die Nrn. 30,001 bis 40,000 und haben Dividendenberechtigung gleich den alten Aktien, beginnend mit der Dividende per 1. Mai 1898.
- 3) Die Einzahlung des Aktienbetrages hat in zwei Raten zu erfolgen und zwar am 1. Mai 1898 Fr. 250, abzüglich der per 1. Mai 1898 fälligen Dividende, unter Rückgabe des Bezugsscheines und gegen Verabfolgung eines Interimsscheines, und am 1. November 1898 die restierenden Fr. 250 abzüglich der per 1. November 1898 fälligen Dividende, unter Rückgabe des Interimsscheines und gegen Auslieferung des definitiven Aktientitels mit Coupons per 1. Mai 1899 und ff.
- 4) Aktieninhaber, welche nicht rechtzeitig auf neue Aktien subscribieren, ferner Subskribenten, welche eine oder beide Einzahlungen nicht rechtzeitig leisten, können ihres Zeichnungsrechtes, beziehungsweise ihres Anrechtes aus der Subskription, sowie der allfällig bereits geleisteten Einzahlungen zu gunsten der Gesellschaft verlustig erklärt werden. Der Verwaltungsrat hat die nicht subscribierten Aktien, sowie solche, auf denen die Einzahlungen nicht rechtzeitig geleistet worden sind, nach dem 20. November 1898 auf offenem Markte zum Tageskurse zu verkaufen.
- 5) Je drei alte Aktien geben Anrecht zur Subskription auf eine neue Aktie. Für jede so subscribierte Anzahl neuer Aktien wird ein übertragbarer Bezugsschein ausgehändigt. Es können nur Anrechte von 3 alten Nummern oder vom vielfachen dieser Zahl geltend gemacht werden.
- 6) Inhaber von weniger als drei alten Aktien oder einer nach Division durch 3 bleibenden Restzahl haben die Nummern dieser Aktien auf dem Subskriptionsscheine an separater Stelle an-

zugeben. Sie erhalten hierauf zur Erleichterung der Vereinigung von drei alten Aktiennummern durch freien Kauf oder Verkauf des betreffenden Benutzungsrechtes unter den Aktionären selbst eine entsprechende Zahl Anteilscheine, von welchen je drei zur Geltendmachung des Anrechtes auf eine neue Aktie dem Hauptbureau in Cham bis längstens 31. Januar 1898 einzureichen sind.

- 7) Die Aktien erlangen erst Stimmrecht, nachdem sie voll einbezahlt und die definitiven Titel ausgegeben sind.
- 8) Die Subskriptionen, wozu die nötigen Formulare vom 15. November 1897 an bei dem Bureau der Gesellschaft in Cham, bei der Schweiz. Kreditanstalt, der Zürcher Kantonalbank und dem Schweiz. Bankverein in Zürich, beim Schweiz. Bankverein in Basel, bei der Kantonalbank von Bern in Bern und bei der Bank in Luzern bezogen werden können, müssen direkt an das Hauptbureau der Gesellschaft in Cham eingesandt werden unter Angabe der Nummern der alten Aktien, für welche das Subskriptionsrecht ausgeübt wird und unter Angabe der Adresse des Aktionärs. Die Nummern der alten Aktien, sowie die vollständige Adresse des Aktionärs sind korrekt und möglichst deutlich zu notieren.
- 9) Die Subskription wird am 1. Dezember 1897 eröffnet und am Abend des 4. Dezember 1897 geschlossen.
- 10) Sollten gleiche Nummern alter Aktien zur Geltendmachung des Subskriptionsrechtes angemeldet werden, so wird den betreffenden Subskribenten davon Mitteilung gemacht, damit der rechtmässige Besitzer sein Anrecht geltend machen kann.

Cham, 3. November 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Adolf Gretener.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
Emission von 2000 neuen Aktien von Fr. 500. — nom.
Subskription am 8. u. 9. November.

Compagnie des Eaux de Skutari et Kadi-Keui à Bâle.

Gemäss Art. 26 der Statuten werden die Aktionäre hiermit zu der am **Sonnabend, den 18. Dezember 1897, mittags 12 Uhr, in Berlin, Roomstrasse 13 I,** stattfindenden

VIII. ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Gewinn- und Verlust-Kontos.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
- 3) Antrag auf Genehmigung der Vorlagen und Entlastung des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl eines Rechnungsrevisors für die nächste Rechnungsperiode gemäss Art. 23 der Statuten.

Die sub 1 und 2 genannten Schriftstücke liegen vom 8. Dezember an in unserem Bureau zu

Basel, Nauenstrasse 9,
 Berlin, Roomstrasse 13 I,

zur Einsicht der Aktionäre bereit und haben diejenigen Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, die Nummern ihrer Aktien bis spätestens **15. Dezember** in Basel oder Berlin anzumelden und sich in der Versammlung durch Vorlegung der Aktien oder eines über dieselben ausgestellten Depotscheines nach Art. 26 der Statuten zu legitimieren.

Basel, } den 8. November 1897.
 Berlin, }

(947)

Der Verwaltungsrat.

Société genevoise de Chemins de fer à voie étroite.

(948)

Amortissement des obligations 3 %.

Les obligations sorties au premier tirage du 1^{er} novembre 1897 qui doivent être remboursées en fr. 100 le 1^{er} janvier 1898 portent les numéros suivants:

A. Titres de 5 obligations:

15076	15609	16532	17625	18312	18696
15188	15624	16763	17801	18504	18834
15341	15907	17549	18261	18552	

B. Titres de 1 obligation:

385	4282	5933	9533	11050	12554	14375
589	5048	6250	10025	11236	13069	14666
1267	5262	8029	10109	11323	13098	
1623	5462	8381	10188	11520	13262	
2630	5465	8545	10189	11565	13511	
3290	5482	9134	10306	11636	13674	
3656	5620	9145	10614	11663	13680	
3778	5648	9229	10615	11746	14089	
4020	5699	9252	10984	11757	14146	
4063	5839	9292	11002	12341	14353	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 31 décembre 1897 et seront remboursés: à Genève: au Siège social, 2, Route Caroline, Plainpalais; à l'Union Financière de Genève; à Bâle: au Bankverein Suisse; à Zürich: à la Société de Crédit Suisse.

N.B. L'emprunt hypothécaire 4 % de fr. 2,500,000 a été appelé au remboursement pour le 31 décembre 1897. (H 9244 X)

Aufforderung.

Das Konto-Korrent-Heft Nr. 9336 der Leihkasse der Stadt Zürich auf den Namen des Herrn **Jakob Schwarz**, a. Rain, in Altstetten, lautend, und per 31. Dezember 1896 Fr. 915.60 betragend, ist als vermisst angezeigt worden. (OF 3697)

Der jetzige Inhaber dieses Heftes wird anmit aufgefordert, dasselbe innert zwei Monaten von heute an gerechnet, auf der Leihkasse der Stadt Zürich abzugeben, oder sich daselbst über den rechtmässigen Besitz desselben auszuweisen, widrigenfalls solches als kraftlos erklärt und ein neues, allein gültiges Heft zu Gunsten des jetzigen Ansprechers ausgestellt würde.

Zürich, den 2. November 1897.

(944)

Leihkasse der Stadt Zürich:
 Die Verwaltung.

Moesle & Co, Zürich. (53816)

Dampfkesselarmaturen
Jenkins-Ventile
Injectors-Dampfpumpen
Wasserstandsapparate
Manometer etc.



Export.

Praktisch erfahrener, gewandter Kaufmann mit ausgedehnten Verbindungen in Europa und Uebersee, deutsch, französisch, italienisch und spanisch beherrschend, sucht leitende Stellung. Eignet sich als Geschäftsführer, Stütze des Chefs und ebenso für die Reise. Gefl. Anfragen unter E. H. 431 an die Expedition des Blattes erbeten. (946)

Zuger Kantonalbank in Zug.

Die Herren Aktionäre der Zuger Kantonalbank werden zu einer **Dienstag, den 16. November 1897, nachmittags 2 Uhr, im Kantonsratssaale in Zug** stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

Bericht und Antrag des Bankrates über:

- a. Erhöhung des Aktienkapitals und Revision der Statuten bezw. des Gesetzes betreffend die Zuger Kantonalbank vom 28. Oktober 1891.
- b. Erhöhung der Banknotemission.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Angabe der Aktiennummern bis und mit 15. d. M. auf dem Bureau der Zuger Kantonalbank verabfolgt, wo auch der gedruckte Bericht des Bankrates bezogen werden kann. Zug, den 3. November 1897.

Namens des Bankrates,
 Der Präsident:

J. Hildebrand.

(939)

Kraftgas-Anlagen (659)

als derzeit **billigste** und **rationalste Betriebskraft** bauen als Spezialität in jeder Stärke

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch einer Kraftgasanlage pro Pferdekraft und Stunde
 ca. 0,5—0,7 kg, bezw. ca. 1,5—2 Cts.

Dampfmaschinen gleicher Stärke brauchen nahezu das Doppelte.
 Geringe Anlagekosten, sehr einfache Bedienung, keine Rauchbelästigung.
 Anlagen von 15—200 Pferdekraften in Ausführung.



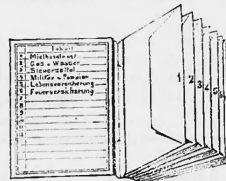
SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique).
Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches. (623)

Systeme breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. **H. Jeannot & Golay, Genève.**
 Suisse allemande: **Hahnloser & Co, Zürich.**



Mappen

eigener Fabrikation, sehr solid u. haltbar.

Neuheit: Briefmarken-Mappe mit durchsichtigen Taschen, D. R. G. M., sehr praktisch, Fr. 2, Banknoten-Mappe Fr. 3, Wechsel-Mappe Fr. 6. 50, Dokumenten-Mappe mit 12 Taschen, für Oktav Fr. 2. 50, für Quart Fr. 3, für Folio Fr. 3. 50. (648)

Zu beziehen durch alle Papeterien, oder, wo keine Niederlage, franko gegen Nachnahme direkt durch den Fabrikanten

Carl Pfaltz, Basel.

Kreidewerke und Kittfabriken

PLÜSS-STAUFER, Oftringen und Châlons-sur-Marne.

Beste Bezugsquelle für Kreideprodukte, wie Champ-Schreibkreiden, Kreidemehl, Blanc de Troyes, sowie Glaserkitt in Idealbüchsen. Verkauf nur an Grossisten. (916)

D^r E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,

Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (856)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

VALJURY-GAST
BIEL (Schweiz)
VALJURY'S

MUSTERSCHACHTELN
 gegen Einsendung
 von 60 in Brief-
 marken, auch
 direkt durch die
 Fabrik

DETAIL
 VERKAUF
 durch
 sämtliche
 PAPETERIEN.

ÜBER 40. VERSCH. SORTEN.
SCHREIBFEDERN

SILBERNE
 MEDAILLE
 GENÈVE 1896



Kurz, Reiter & Co,
Bankgeschäft,
Basel.

Vermittlung von Kapitalanlagen. Ausführung von Börsenorders. Reports. Einlösung von Coupons und rückzahlbaren Obligationen. (942)
 Conto-Corrent-Verkehr. — Gewissenhafte Informationen. (H 5281 Q)

TIMBRES CAOUTCHOUC EN TOUS GENRES
 Cachets à cirer Plaque de porcelaine à cirer
LUTZ-BERGER
FABRIQUE DE TIMBRES
ATELIER DE GRAVURE
 1. MOLE 1.
NEUCHÂTEL
 Chablons. Timbres
 Festonneurs. à Composer
 → Livraison prompte et soignée. ←
 Timbres pour emballages.

Garantiert echtes gelbes
Bienen-Wachs
 von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
 (Ich bitte, meine Firma ganz auszusprechen.) (4)